

Altes Handwerk neu entdecken im Salzburger Bauernherbst 2018



Wilfried Haslauer, Eveline Bimminger, Johann Schnitzhofer, Johanna Schafflinger, Christoph Bachleitner, Leo Bauernberger, Christian Pöpperl, Elisabeth Hölzl.

Credit: SalzburgerLand Tourismus
Fotograf: Franz Neumayr

Utl.: Der traditionelle Medientermin zur Eröffnung der "fünften Salzburger Jahreszeit" fand am Dienstag in der Stiegl Brauwelt statt. =

Hallwang (OTS) - In wenigen Tagen eröffnet im SalzburgerLand die Bauernherbst-Saison 2018. Die Veranstaltungsreihe rund um Brauchtum, Handwerk und regionale Genüsse prägt seit 23 Jahren die touristische Herbstsaison. Was Gäste und Einheimische in diesem Jahr erwartet, wurde am Dienstag beim Medientermin in der Stiegl Brauwelt präsentiert.

Am 26. August erfolgt in Abtenau mit der feierlichen Eröffnungsfeier der offizielle Startschuss zum Salzburger Bauernherbst 2018. Bis einschließlich 4. November stehen dann rund 2.000 Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen insgesamt wieder mehr als 500.000 Besucher erwartet werden. Bereits 75 Bauernherbst-Orte gibt es im SalzburgerLand, neu dabei ist in diesem Jahr die Flachgauer Gemeinde Straßwalchen.

Zwtl.: Haslauer: "Tief verwurzelt in der Salzburger Bevölkerung"

"Der Salzburger Bauernherbst bringt eine hohe Wertschöpfung für den ländlichen Raum und ist ein perfektes Beispiel, wie Landwirtschaft und Tourismus wechselseitig voneinander profitieren können", sagte Landeshauptmann Wilfried Haslauer beim traditionellen Bauernherbst-Medientermin in der Stiegl Brauwelt am Dienstag. "14.000 aktive Teilnehmer im ganzen Land zeigen die tiefe Verankerung in der Salzburger Bevölkerung. Diese reicht von den Bäuerinnen und Bauern

über die vielen Gastronomie- oder Handwerksbetriebe bis hin zu den Brauchtumsvereinen in unseren Gemeinden. Für mich ist das der wichtigste Erfolgsfaktor: Der Salzburger Bauernherbst ist keine Inszenierung, sondern gelebtes Brauchtum. Unsere Gäste spüren das."

Zwtl.: Verdoppelung der Gästezahlen in den Bauernherbst-Monaten

Eine Einschätzung, die auch von der Tourismus-Statistik gestützt wird. "Vergleicht man die Zahlen in den Monaten September und Oktober aus dem Vorjahr mit jenen aus dem ersten Bauernherbst-Jahr 1996, ergibt sich ein Zuwachs von über 40 Prozent bei den Nächtigungen. Die Ankünfte konnten wir in dieser Zeit sogar verdoppeln", sagt Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus GmbH (SLTG). "In der strategischen Entwicklung des SalzburgerLandes hin zu einer touristischen Ganzjahresdestination nimmt der Bauernherbst damit eine ganz zentrale Rolle ein."

Zwtl.: Gäste suchen Regionalität und interessieren sich für Brauchtum

Eine Gästenumfrage hat ergeben, dass der Salzburger Bauernherbst die bekannteste touristische Produktmarke im SalzburgerLand ist - die Hälfte aller Urlauber kennen ihn. Jeder zehnte Gast im SalzburgerLand will in seinem Urlaub eine Brauchtumsveranstaltung besuchen und die regionalen Gepflogenheiten besser kennenlernen. Die Schlagworte "Tradition und Geschichte" fallen überproportional oft (Anm.: Im Vergleich mit anderen alpinen Bundesländern in Österreich), wenn es um die Entscheidung für einen Urlaub im SalzburgerLand geht. Und auch das Bewusstsein für Regionalität und regionale Speisen hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt.
(Quelle: Tourismus Monitor Austria)

Zwtl.: Der Salzburger Bauernherbst wird immer jünger

Ein Phänomen, das die Organisatoren seit einiger Zeit beobachten: Trotz zunehmenden Alters wird der Bauernherbst immer jünger. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Volkskultur und Brauchtum wieder gefragt. Ein Trend, der übrigens nicht nur an Äußerlichkeiten wie dem Comeback der Tracht festzumachen, sondern auch bereits von der Wissenschaft erkannt worden ist. Das deutsche Zukunftsinstitut spricht in diesem Zusammenhang von einer "Glokalisierung". Demnach habe die Globalisierung einen Retro-Trend hervorgerufen, der sich in einer neuen Sehnsucht der Jungen nach Heimat und Lokalität ausdrückt.

Zwtl.: Salzburger Landjugend prägt den Bauernherbst

Das bestätigt auch Johanna Schafflinger, Landesleiter-Stellvertreterin der Salzburger Landjugend. "Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind mit voller Begeisterung dabei, wir haben 7.500 Mitglieder im ganzen SalzburgerLand - Tendenz steigend. Die einzelnen Ortsgruppen engagieren sich stark bei den verschiedenen Veranstaltungen, gestalten die Erntekrone oder organisieren Feste. Darüber hinaus prägen wir in diesem Jahr das Bild des Salzburger Bauernherbst ganz besonders mit." Schafflinger spricht eine Aktion in den Bauernherbst-Orten an, die von der Landjugend gemeinsam mit der SLTG ausgerufen wurde: Prämiert wird die schönste und kreativste Bauernherbst-Ortseinfahrt des Jahres.

Zwtl.: Motto 2018: "Altes Handwerk neu entdecken"

Die Verbindung von Tradition und Gegenwart drückt auch das Motto des diesjährigen Bauernherbstes aus: "Altes Handwerk neu entdecken". Viele der rund 2.000 Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten widmen sich diesem Thema. So etwa der Radstädter Kunsthandwerksmarkt, bei dem rund 100 Handwerkerinnen und Handwerker ihre Kunst am Stadtplatz und in den Straßen von Radstadt präsentieren. Oder die Veranstaltung Lebendiges Handwerk in Altenmarkt-Zauchensee: Auch hier können Gäste hautnah erleben, wie einst gedrechselt, geklöpelt, gesponnen, Brot gebacken oder auch wie Schindeln hergestellt wurden.

[>> Mehr Veranstaltungen zum Thema im Salzburger Bauernherbst 2018.]
(<https://www.salzburgerland.com/de/bauernherbst-motto-2018/>)

[>> Altes Handwerk neu entdecken: Die wichtigsten Handwerksbetriebe im SalzburgerLand.]
(<https://www.salzburgerland.com/de/meister-des-alten-handwerks/>)

Zwtl.: Von Babyschuhen bis zum Weinkühler aus Leder

Bei diesen Festen trifft man auch immer wieder auf besondere Charaktere: Salzburgerinnen und Salzburger, die ihr Leben dem traditionellen Handwerk verschrieben haben. So wie der erst 29-jährige Christoph Oberreiter, der in seiner Ledermanufaktur 2tmann in Flachau besondere Lederwaren herstellt. "Von Babyschuhen über die Frauenhandtasche bis zum Weinkühler - jedes Stück ist bei mir ein Unikat. Bei der Herstellung verwende ich natürlich wenn möglich

heimische Materialien", erzählte Oberreiter in der Stiegl Brauwelt.

Der Flachauer hat viele Jahre als Koch gearbeitet, unter anderem im Restaurant Obauer in Werfen, aber auch im Ausland. Dann zog es ihn zurück in seine Heimat, wo er sich mit seiner Ledermanufaktur einen Lebenstraum erfüllt hat. "Du musst an deine Idee glauben und sie gegen alle Widerstände durchziehen. Einfach war das vor allem am Anfang nicht immer."

Zwtl.: Bauernherbst-Eröffnung 2018 in Abtenau

"Das Thema Heimat, Regionalität und Brauchtum hat so viele positive Aspekte, die wir mit unseren Veranstaltungen jedes Jahr auch unseren Gästen im SalzburgerLand vermitteln können", sagt Eveline Bimminger, Bauernherbst-Projektleiterin bei der SLTG. "Der Bauernherbst verbindet Menschen über Generationen und Regionen, Einheimische und Gäste - etwas Schöneres kann man sich eigentlich nicht wünschen."

Der offizielle Startschuss zur Bauernherbst-Saison 2018 fällt am Sonntag, 26. August in Abtenau. Höhepunkt ist der traditionelle Bauernherbst-Festumzug unter dem Motto "Landwirtschaft damals wie heute" mit zahlreichen örtlichen Vereinen und Mitwirkenden. Das Fest wird das ganze Wochenende über von verschiedenen Veranstaltungen umrahmt.

[>> Das Eröffnungsprogramm im Detail] (<http://www.abtenau-info.at>)

[>> Alle Infos und Veranstaltungen im Salzburger Bauernherbst 2018] (<http://www.bauernherbst.com>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

SalzburgerLand Tourismus
Gernot Hörwertner
+43 662 668875
g.hoerwertner@salzburgerland.com
presse.salzburgerland.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3865/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2018-08-14/14:39

141439 Aug 18

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20180814_TPT0007